

Kurzbezeichnung	Tarifbindung - Beschäftigte	Indikator Nr.	10
Indikator	Anteil der Beschäftigten in flächentarifgebundenen Unternehmen an der Gesamtzahl der Beschäftigten in der Branche		
Unser Anspruch	Die chemisch-pharmazeutischen Industrie in Deutschland setzt auf das kollektive Regelungsinstrument des Flächentarifvertrags.		
Beschreibung	<p>Die Austragung von Konflikten auf Unternehmensebene kann in Folge der unterschiedlichen Interessen von Unternehmen und Beschäftigten zu anhaltenden Spannungen führen. In zahlreichen Industrien hat sich das Tarifsysteem über Jahrzehnte als Eckpfeiler des sozialen Friedens bewährt. Es leistet einen Beitrag zur Transparenz über die wesentlichen Arbeitsbedingungen und fördert eine gerechte soziale Balance zwischen Arbeitgebern und Beschäftigten. Unnötige Konflikte werden so von den Unternehmen ferngehalten.</p> <p>In der chemisch-pharmazeutischen Industrie in Deutschland haben die Tarifparteien BAVC und IG BCE über Jahrzehnte erfolgreich eine vertrauensvolle und ergebnisorientierte Kooperation etabliert, sodass die Flächentarifverträge der Branche als modern, flexibel und zukunftsfähig gelten. In dieser gewachsenen Kultur des Miteinanders profitieren Beschäftigte und Unternehmen gleichermaßen von passgenau verhandelten fairen Arbeitsbedingungen, Flexibilisierungen, die den unterschiedlichen Bedürfnissen der Unternehmen der Branche Rechnung tragen, sowie der Lösung anstehender sozialpolitischer Fragestellungen in den Flächentarifverträgen.</p>		
Leitlinie	Gute Arbeit sichern und Sozialpartnerschaft leben (Leitlinie 6)		
Berechnung / Einheit	in Prozent		
Quelle	Statistisches Bundesamt		
Referenzdokumente	--		